

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Sitzungs- und Beschlussvorlage

Dr.-Nr.	2024/883
Vorlagenersteller:	Gabriele Meiners
Verfasser:	Sven Bareis
Letzte Bearbeitung durch:	Antje Oltmanns

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Infrastruktur und Energie	07.05.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	16.05.2024	Entscheidung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Verkehrssituation K237 in Hockensberg;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2024

Sach- und Rechtslage:

Mit Datum vom 06.02.2024 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erneut den Antrag (siehe **Anlage**), dass die Verwaltung beauftragt wird, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde für die „Iserloyer Straße“ (K237) von Aschenstedt bis zur Bundesstraße B213 eine Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h zu beantragen.

Bereits im Januar 2022 wurde mit Datum vom 20.01.2022 ein Antrag der FDP-Fraktion sowie ein Antrag mit Datum vom 28.01.2022 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K237 in Hockensberg (Iserloyer Straße) auf 70 km/h gestellt. Diese Anträge wurden bereits politisch beraten (**vgl. Dr.-Nr. 2022/415, VA 10.02.2022, TOP 11, Dr.-Nr. 2022/451, AIE 22.03.22, TOP 10 sowie VA 07.04.2022, TOP 7**).



Den o. g. Anträgen wurde am 04.07.2023 im Rahmen eines Fachbehördentermins (Landkreis Oldenburg, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Straßenmeisterei, Polizei und Gemeinde) in einem Ortstermin gefolgt. Für die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h lagen jedoch keine rechtlichen Voraussetzungen vor.

Um die Situation weiter zu betrachten, hat man sich darauf verständigt, dass der Kreuzungsbereich sowie der betreffende Streckenabschnitt ab sofort regelmäßig auf die Tagesordnungen der jährlich stattfindenden Verkehrssicherheitskommission genommen wird.

In der Aussprache im Verwaltungsausschuss vom 24.08.2023 (**vgl. Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24.08.2023, Bericht der Bürgermeisterin TOP 22.6**) zum Ortstermin hat die Bürgermeisterin zugesagt, die Maßnahme ergänzend ebenfalls regelmäßig der Kommission vorzutragen.

Aufgrund dessen schlägt Bürgermeisterin Oltmanns vor, den o.g. Antrag beim nächsten Termin der Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Oldenburg, welcher voraussichtlich Mitte 2024 stattfindet, zur erneuten Prüfung als Tagesordnungspunkt einzubringen, falls dieser nicht automatisch aufgeführt ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

„Der Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der K237 im Abschnitt Aschenstedt-B213 auf 70 km/h ist beim nächsten Termin der Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Oldenburg, welcher voraussichtlich Mitte 2024 stattfindet, zur erneuten



Prüfung als Tagesordnungspunkt durch die Gemeinde Dötlingen vorzubringen, falls dieser nicht automatisch aufgeführt ist.“

Anlagen:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2024